



Mittwoch, 3. Februar 2021

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 89. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wenn du die Knoten löst, die du auf Erden hast, werden auch die Knoten im Himmel gelöst werden.

Auf diese Weise erfüllt sich ein Gesetz, das Gesetz der Unbeständigkeit, das Gesetz dessen, was nicht bleibend und nicht statisch ist.

Die Knoten des Bewusstseins zu lösen, bedeutet in dieser Zeit eine Befreiung, eine Gelegenheit, die du dem Universum gibst, damit es sich regenerieren und neu erschaffen kann.

Wenn du die Knoten auf Erden löst, übernimmt das Universum es, die Knoten im Himmel zu lösen, und alles erreicht eine Befreiung, die noch unbekannt ist, die nicht mit dem Denken oder dem Intellekt gemessen werden kann.

Es ist eine Befreiung, die von dem Herzen ausgeht, das auf das Universum und auf die Möglichkeiten vertraut, die ihm die universellen Gesetze und die materiellen Strahlen bieten.

Wenn die Knoten im Himmel gelöst werden, öffnen sich die Türen für andere Perspektiven, öffnen sich die Türen für andere Lernprozesse und Schulen, die du aus unterschiedlichen Gründen und Motiven nie zuvor zu leben vermochtest.

In dieser Zeit ist es dringend notwendig, die Knoten des Bewusstseins zu lösen, nicht nur jene, die auf der Erde sind, sondern auch jene, die im Himmel sind, denn du erlaubst damit, dass das Engelsbewusstsein für dich eingreifen und vermitteln kann. Es gibt keine bestimmte Art, diese Bewegung hervorzubringen, ebenso wenig wie eine Haltung oder einen Gedanken.

Die Knoten auf Erden und im Himmel zu lösen, ist eine Möglichkeit, die du deiner Seele und in der Folge deinem Geist und dem, was jenseits von ihm ist, anbietest. So beginnt eine endlose Geschichte zu Ende zu gehen.

Die Türen der Vergangenheit, der Irrtümer, schließen sich, und das Bewusstsein, das die Knoten hier auf der Erde löst, erhält eine Gnade, erhält eine Gelegenheit, die nicht durch die Bewegung oder das Denken gemessen werden kann, sondern nur mit dem Herzen gefühlt werden kann durch die Gelegenheit, die Göttliche Barmherzigkeit zu lieben und zu erkennen.

Wenn jeder Mensch auf diesem Planeten lernen würde, die Knoten, die er hier auf Erden hat, zu lösen - stellt euch ein Augenblick lang vor, was alles geschehen könnte, wie viele Gelegenheiten sich bieten würden und welche Wohltat das für das Bewusstsein des Planeten bedeuten würde, das in andauerndem Leiden lebt!

Je näher das Ende der Zeiten heranrückt, umso größer werden die Ereignisse im Inneren des Menschen sein. Er wird nicht nur die Wohnstätten erkennen können, die Gott ihm gegeben hat, damit er sie irgendwann in heilige Tempel der Erhöhung und der Hingabe verwandeln kann, sondern dieser Mensch selbst wird auch erkennen und wissen, was er in anderen Zeiten getan hat.

Ist es etwa sinnlos, die Wahrheit zu erfahren?



Dies bedeutet weder, einen Schritt zurück zu tun, noch in der Vergangenheit zu verharren. Es bedeutet, bewusst das zu korrigieren, was nie korrigiert wurde, was nie vergeben oder innerlich versöhnt wurde, weder mit der Existenz noch mit dem Universum.

Es gibt viele Bewusstseine, die heute diese Knoten lösen müssen, um ihre Schritte tun zu können, die sicheren Schritte zu Meinem Herzen und zu Meinem Bewusstsein, die Schritte, von denen Ich hoffe, dass ihr sie täglich mit Entschlossenheit, frei von Mittelmäßigkeit, Nachlässigkeit und von allem, was gering und armselig ist, tut; denn Gott hat euch seit euren Anfängen alles gegeben, und ihr wisst es immer noch nicht.

Ihr müsst korrigieren, was geschehen ist, damit ihr die Wirklichkeit erreicht und so wie eure Geschwister lernt, die Illusion der Welt hinter euch zu lassen, lernt, in Unser Höheres Leben einzutauchen.

Wenn ihr nicht hier an Meiner Seite wärt, könntet ihr nicht leben, was ihr heute lebt und was ihr heute lernt. Die Schulen, die Ich euch anbiete, sind einzigartig, unwiederholbar und unübertragbar, denn Ich weiß, was jede Seele und jeder Geist brauchen, um sich entwickeln zu können.

Alles, was Ich euch gebe, und alles, was euch Mein Vater die Zeiten hindurch und vor allem von euren Anfängen her, von der Quelle her, gegeben hat, kann nicht mit Geringem dargebracht werden. Eure Hingabe muss umfassend, unbegrenzt und unermesslich sein, so wie Ich es für euch bis zur letzten Minute, bis zur letzten Sekunde Meines Sterbens getan habe.

Und selbst in jenem Augenblick blieb Ich nicht stehen, Ich zeigte euch durch die Auferstehung, wie man das Wiederaufleben des Geistes aus der Asche der Vergangenheit erreicht, um vom Feuer der Göttlichen Quelle angetrieben zu werden und so alles heilen zu können, alles erlösen zu können und in das Reich Meines Friedens eintreten zu können.

Eure Strukturen müssen aus dem Weg geräumt werden. Meine Schätze können nicht in innere Universen gelegt werden, die hohl und armselig sind.

Die wahre Armut des Geistes erreicht man mit der Hingabe des Herzens, mit der Hingabe des Lebens, mit der Opferbereitschaft. Das ist es, was Ich von euch brauche, was Ich von jedem menschlichen Herzen brauche.

Ein jeder weiß, was er Mir geben soll, was er Mir vorlegen soll, was er Mir aufopfern soll. Dies sind nicht Zeiten, zu messen, was man geben soll oder wie weit man gehen kann. Wenn ihr sagt, ihr lebt in Meinem Herzen, könntet ihr nicht vielleicht alles tun?

Der Bund mit Mir darf nicht mit halbherzigen Prinzipien aufgebaut werden. Der Bund mit Mir muss gestärkt sein durch die Christwerdung und den andauernden Dank für die Gelegenheit, die sich tagtäglich in eurem Leben zeigt, die Gelegenheit, die euch das Universum bei jedem neuen Schritt gibt.

Weil jeder Einzelne ein wichtiger Teil dieses großen Puzzles des Planes sein soll, können die Teile zwar ersetzt werden, können die Teile den Ort wechseln entsprechend der Notwendigkeit und dem Willen Meines Vaters, Meine wertvollen Teile dürfen aber nicht verloren gehen, als ob nichts geschehen wäre.

Ihr habt sehr nahe Beispiele von Puzzleteilen, die Ich verloren habe, weil sie in den Händen Meines Feindes sind. Habt ihr denn irgendwann gefühlt, was das für Mich bedeutet und mit welchen Augen Ich den Vater anschauen muss, damit Er Sich für sie einsetze?

Niemand ist fähig zu verstehen, was euer Aufenthalt auf diesem Planeten und in dieser Schule bedeutet, die Ich durch das Kreuz errichtet habe, damit ihr die Erlösung erlebt.

Gott selbst inkarnierte unter euch und übergab euch Sein Wort, gab euch Sein Zeugnis und Seine Frohe Botschaft, schenkte euch die Wunder, die Bekehrungen und die Befreiungen der Seelen. Er wurde Leib durch das Brot und gab Sein Blut durch den Wein.



Er erneuert sich ständig im priesterlichen Dienst, in der Möglichkeit, die Meine Apostel haben, Meine Passion wiederzuerleben und sie zu lieben, sie jeden Tag mehr zu lieben in aller Tiefe und ohne Oberflächlichkeit.

Ihr sollt die Passion eures Meisters und Herrn, die Er in jeder neuen Eucharistie, in jeder neuen Kommunion anbietet, fühlen, denn wenn die Welt sich nicht daran festhält, wie soll sie überleben? Wie soll sie im Frieden des Herrn bleiben angesichts so vieler Konflikte und Krankheiten?

Jetzt sollt ihr euch nicht nur Meines Leibes und Meines Blutes bedienen, ihr sollt auch Teil Meines Mystischen Leibes sein.

Worauf wartet ihr?

Auf diese Weise werde Ich unter wenigen Gefährten in der Welt Meinen Mystischen Leib stärken, der von Meinem Eucharistischen Leib, von Meinem Licht-Leib genährt wird, damit die ganze Welt trotz aller Finsternis nicht aufhört, das Licht zu sehen.

Der Plan verwirklicht sich in den inneren Welten, dort werden die großen Operationen eures Meisters und Herrn mit jeder einzelnen Seele der Erdoberfläche durchgeführt.

Man will immer das Priestertum angreifen und zerstören, weil die Macht des Priestertums, die Ich euch anbiete, unerschütterlich ist, und davor haben die Pforten der Hölle Angst.

Daher wurde auch der letzte Tropfen Meines Wesens am Kreuz ausgegossen, und noch mehr: Das Wasser und das Blut aus Meiner Seite gaben allen Leben, Heilung und Erneuerung.

Auch wenn Meine Wunden sich in der Auferstehung geschlossen haben, brauche Ich, dass die Zeichen Meiner Passion lebendig bleiben in den Priestern und den Gläubigen, in denen, die sich trotz der schwierigen Zeiten zum Glauben bekennen.

In den Zeichen Meiner Wunden liegt eure Befreiung, in der Macht Meines Blutes liegen eure Erlösung und die Rechtfertigung all eurer seit Adam und Eva begangenen Fehler und Sünden vor Gott.

Jetzt müsst ihr dieses Mysterium sein, das sich offenbart, sich verwandelt und sich erlöst, ihr müsst der Ausdruck dieser Liebe sein, müsst die höheren Sphären erreichen wollen, die Ich euch in diesem planetarischen Augenblick anbiete, denn es gibt noch viel zu tun.

Euer Trost wird im priesterlichen Dienst liegen, in dem Leben, das ein jeder Meinen Sakramenten geben kann. Denn indem die Seelen sie jetzt nicht in direkter Anwesenheit empfangen können, müssen Meine Priester dieses sakramentale Zeichen sein, das in die inneren Welten eingeprägt werden soll, damit die Seelen, die leiden, gestärkt werden.

Strebt danach, die Perfektion im priesterlichen Dienst zu erreichen, denn die Welt braucht es, die Menschheit braucht es, und so wird Meine Rückkehr vorbereitet werden.

Mögen die Seelen ihre wahren Tugenden entdecken, mögen sie mit Augen der Liebe das ansehen, was Gott ihnen übergeben hat, und mögen sie nicht nur in ihre Unreinheiten und Unvollkommenheiten eintauchen, denn dort will sie Mein Feind haben. Wenn ihr meint, intelligent zu sein, warum seid ihr dort?

Möge die Kraft eurer Liebe nicht im Verstand sein, sondern im Herzen, in dem tiefen Gefühl, zu lieben, wie Ich euch liebe, zu dienen, wie Ich euch diene, zu vereinen, so wie Ich euch mit der Quelle Meines Ewigen Vaters vereine.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.